

Neue Perspektiven mit Physiotherapie

Tetraplegiker im Kopfstand



Mein Physiotherapeut ist besonders einfallsreich. So scheut er auch nicht davor zurück einen Kopfstand mit einem Tetraplegiker zu vollführen!

Selbstverständlich mit dem überwiegenden Einverständnis meinerseits und nur zu meinem Wohle.

Unter anderem liegt die Problematik einer hohen Querschnittslähmung in einer auf ca. 20% des Normalvolumens reduzierten Atmung und einer extrem eingeschränkten Bewegungsfreiheit. So besteht meine Körperhaltung zu 99% aus sitzen oder auf dem Rücken liegen.

Sei es der „Verdauungsspaziergang“ oder das Durchlüften der Lungenflügel: diese Aufgabe übernimmt mein Therapeut mit diversen möglichen und unmöglichen Lagerungen kopfüber auf einem Stehbett. Dadurch werden Organe, Muskeln, der Kreislauf und oft genug sogar das Gehirn in einer

Weise angeregt und durchgeschüttelt, die mir sonst verwehrt bliebe. Nicht zu vergessen die belebende Wirkung von Adrenalin in besonders heiklen Situationen.

Alles in allem muss ich gestehen, dass die unkonventionelle Behandlungsmethode meines Therapeuten, nicht unwesentlich zu meinem guten Gesundheitszustand beiträgt, und ich ihm sehr dankbar bin!

Lukas Theiler, Rollstuhlfahrer seit 1987